



**BELGIEN**  
Ein Staat steht vor dem Zerfall  
Themen des Tages



**PAARE 2010**  
Kate & William sind im Liebesglück  
Leute!



**GESUNDHEIT**  
Viele Schüler kämpfen mit Übergewicht  
Seite 9

**PFULLENDORF  
MESSKIRCH**  
MONTAG, 27. DEZEMBER 2010  
NR. 299 | 66. JAHR | MP  
PREIS 1,50 EURO  
[www.suedkurier.de](http://www.suedkurier.de)

# SÜDKURIER

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

**MESSKIRCH**

## Kirchenchor tritt gegen Punker an

„Wer zeigt's wem“ heißt die SWR-Sendung, in der der Kirchenchor Rast-Bichtlingen gegen Punker antreten wird. Sieben Sänger sind bereits in Stuttgart gecastet worden, vier nehmen letztendlich an der Sendung teil, die Klischees auf den Grund gehen möchte. Die Aufzeichnung findet Ende Januar in Baden-Baden statt. Gefragt sind dabei Kreativität, Allgemeinwissen, Menschenkenntnis und Teamfähigkeit.

**ÜBERLINGEN**

## Einbruchversuch: Scheibe hält stand

In der Nacht zu Heiligabend haben Unbekannte offenbar versucht, in eine Gaststätte in der Innenstadt einzubrechen. Gegen 3 Uhr versuchten sie, eine Scheibe der Doppelverglasung einzuschlagen. Das misslang aber, denn nur eine der beiden Scheiben ging zu Bruch. Ersten Ermittlungen der Polizei zufolge flüchteten die Unbekannten mit einem Taxi. Bei den Tatverdächtigen soll



## Der Winter zeigt sich von seiner schönsten Seite

**Optimale Bedingungen** finden Wintersportbegeisterte jetzt vor allem im Schwarzwald und auf der Baar. Ski und Rodel gut, heißt es fast überall, zum Teil bis weit in die Niede-

rungen. Auch die meisten Langlaufloipen in der Region sind gespurt, wie hier die Route bei Wolterdingen nahe Donaueschingen. (Siehe Weltspiegel) BILD: REI

**KOMMENTAR**

CHRISTENVERFOLGUNG

## Die Leisetreter

VON DIETER LÖFFLER

**E**rzbischof Zollitsch hat zu Recht daran erinnert: Keine andere Religionsgruppe weltweit lebt derart in Bedrängnis wie die Anhänger des christlichen Bekenntnisses. Für Millionen Menschen im Nahen und im Fernen Osten ist Christenverfolgung keine Legende aus längst vergangener Zeit, sondern bittere Gegenwart. Der Druck nimmt zu, nicht ab.

Sie können nur dann Hoffnung schöpfen, wenn ihre Not auf die internationale Tagesordnung gerückt und ohne falsche Rücksichten zur Sprache gebracht wird. Davon kann derzeit keine Rede sein. Die Bereitschaft zum offenen Wort fehlt, weil der Großteil der Verfolgung nun einmal in islamisch geprägten Kulturen stattfindet und viele westliche Staaten eine weitere Belastung der Beziehungen fürchten. So regieren die Beschöniger und Leisetreter – zum Beispiel in der EU, die mit der Türkei über dieses Thema nur im Flüsterton redet. Auf der Strecke bleibt die Religionsfreiheit. Auf sie haben alle Menschen Anspruch, auch Christen.

SPD

# Sorge um verfolgte Christen